



TECHNISCHE
BETRIEBE SEON AG

Technische Betriebe Seon AG

GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALT

EDITORIAL	3
KENNZAHLEN 2022	4
RÜCK- UND AUSBLICK	5
STROMVERSORGUNG	6
WASSER	8
ABWASSER	9
FERNWÄRMEVERSORGUNG	10
FINANZEN	12

EDITORIAL



Dr. Martin Sprenger,
Präsident des Verwaltungsrats

Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Überraschungen und Herausforderungen. Während anfänglich noch die Pandemie vielerorts das dominierende Gesprächsthema war, änderte sich das am 24. Februar mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine schlagartig. Die Folgen waren einschneidend. Die Preise für Güter stiegen rasant, kurz: Das Schreckgespenst Inflation war zurück. Während die Schweiz verhältnismässig glimpflich davonkam, traf sie andere Länder mit voller Wucht. Die Zentralbanken reagierten mit teilweise drastischen Zinsschritten, was die Finanzmärkte mit Unterkühlung quittierten.

Aber auch die Energieversorgung war plötzlich infrage gestellt. Gründe dafür waren die bedingt durch die Ukraine ausgelöste Gasknappheit, aber auch die unterdurchschnittliche Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke. Und auch hier, die Behörden

reagierten: Notfallkonzepte wurden erstellt, die Bevölkerung zum Stromsparen animiert, sogar von Netzabschaltungen war die Rede, um einer Strommangellage entgegenzuwirken. Soweit kam es dank des warmen Winters bekanntlich (noch) nicht.

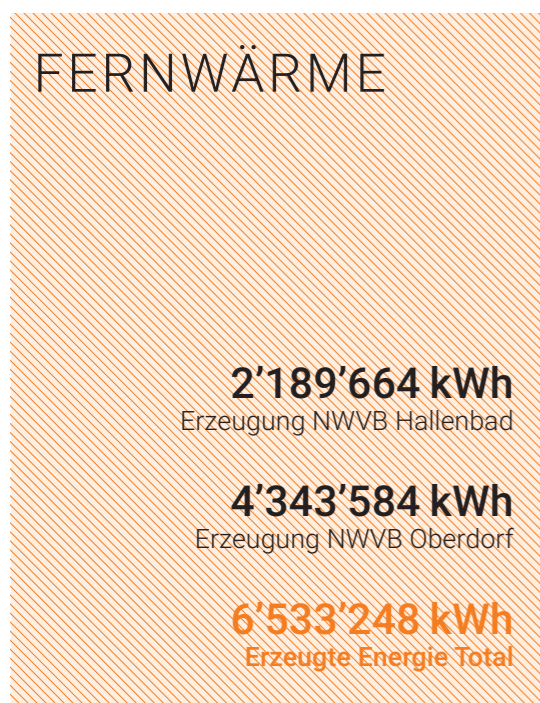
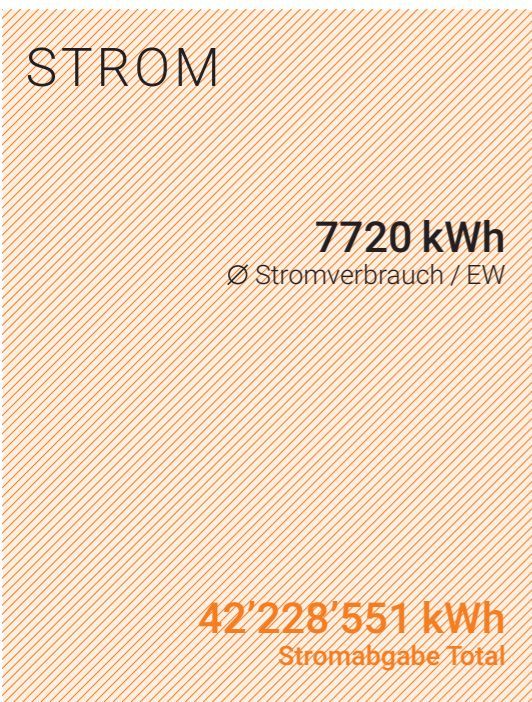
Die Stromknappheit, aber auch die gestiegene Inflation, spürte die TBS AG direkt. Eine Angebotsknappheit – so die Lehre – führt bekanntlich zu höheren Preisen. Dies war an Strommärkten unmittelbar zu beobachten. Entsprechend stiegen auch die Einstandswerte beim Stromeinkauf, was sich letztlich leider in einem höheren Tarif für Sie, liebe Kundinnen und Kunden, bemerkbar macht. Teils markant gestiegen sind aber auch die Materialpreise, was auf die eingangs erwähnte Inflation zurückzuführen ist. Für einzelne Komponenten verdreifachten sich die Preise im Vergleich zum Jahr 2021.

Die geopolitische Lage machte sich auch im Bereich der CO₂-armen Fernwärme bemerkbar. Als Alternative zu fossilen Brennstoffen leistet Fernwärme einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung des Treibhauseffekts. Nach lange stagnierender Nachfrage sorgten die explodierenden Energiepreise plötzlich für einen deutlichen Anstieg der Anschlussgesuche.

Nun wenden wir uns aber dem neuen Geschäftsjahr zu, welches wiederum voller Herausforderungen steckt. Diese packen wir mit Neugier und Elan an. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen der TBS AG wollen wir für Sie weiterhin eine verlässliche Partnerin sein.

Dr. Martin Sprenger

KENNZAHLEN 2022



EW = Einwohner
NWVB = Nahwärmeverbund

RÜCK- UND AUSBLICK



Patrick Obrist,
Geschäftsführer

Das Jahr 2022 war einmal mehr herausfordernd: Stark steigende Energiepreise, Änderungen im Regulatorischen Bereich, die starke Zunahme der zu installierenden Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen aber auch die drohende Energiemangellage hielten uns auf Trab. Dennoch ist es uns gelungen, die Versorgung in unserem Verteilnetz jederzeit sicherzustellen.

Auch in Bezug auf unser Dienstleistungsangebot waren wir in der Lage unsere Leistungsversprechen stets einzuhalten. Mehr noch; der TBS AG ist es sogar gelungen, die Dienstleistungspalette weiter auszubauen. Dafür möchte ich den Mitarbeitenden der TBS AG von Herzen für ihren Einsatz danken.

Aber auch auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnergemeinden durften wir im Berichtsjahr wiederum zählen. In allen drei Gemeinden Seon, Egliswil und Schafisheim standen im Hoch- und Tiefbau zahlreiche Projekte an. Diese durften wir in der technischen Ausführung (Bereich Elektrizitätswerk), der Umsetzung von öffentlicher Beleuchtung sowie Wasser-/Abwasserversorgung unterstützen. Gerne bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit mit ihnen als Kunden, Partnergemeinden und Behörden.

Patrick Obrist

STROMVERSORGUNG

Der Strombereich stand im vergangenen Jahr am meisten im Fokus. Die drohende Energiemangellage, verbunden mit dem rasanten Anstieg der Energiepreise, dominierte auch den Alltag der TBS AG. Dank den milden Temperaturen sind die Schreckensszenarien glücklicherweise ausgeblieben, da der Strombedarf dadurch gesunken ist. Im Jahr 2022 war der Energieabsatz um 3.1% kleiner als im 2021. Nebst der Sicherstellung der Energieversorgung lag ein grosses Augenmerk aber auch auf dem Ausbau und Unterhalt des Netzes. Im Rahmen der Überbauung Hostet in Egliswil wurde die neue Transformatorstation TS 75 Hostetweg gebaut. Die Station wurde in die Ringleitung der neuen Mittelspannungsleitungen integriert. Ferner wurden für den Ausbau

und die Vernetzung der Smart Meter etliche Meter Glasfaserkabel in bestehende Infrastrukturen verlegt.

Im Weiteren wurden vier Mittelspannungsanlagen in den Transformatorstationen Aaraustrasse, Ringstrasse, Spitzenstein sowie Zelgli zwecks Erneuerung komplett ersetzt. Im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten und Netz-Erweiterungen wurden zudem diverse Verteilkabinen instandgesetzt oder neu erstellt.

Auch in diesem Geschäftsjahr wurden werterhaltende Arbeiten an Netzeinrichtung, Zählern sowie Rundsteueranlagen durchgeführt. Unser Serviceangebot beinhaltet einen 24-Stunden-Pikettdienst. Im Rahmen dessen waren wir für fünfzehn Störungsfälle im Einsatz.

Elektrizitätsversorgung in Zahlen

2022

Energiebezug Netz	43'222'672 kWh
Energieabgabe Netz	42'228'551 kWh
Leistung Ø12 Monate (15 Minuten)	7'173 kW
Benützungsdauer Spitzenwert	6'026 Std.
Durchschnittlicher Verbrauch pro Einwohner	7'720 kWh
Photovoltaikanlagen in Betrieb	151 Stk.
Rücklieferung Photovoltaikanlagen	2'888'059 kWh
Transformatorstationen inkl. Privatstationen	50 Stk.
Transformatorleistung	28'060 kVA
Mittelspannungsnetz (16 kV)	27 km
Niederspannungsnetz (230 / 400 V)	131 km
Verteilkabinen	228 Stk.
Hausanschlüsse	1'975 Stk.
Elektrizitätszähler	4'201 Stk.
Öffentliche Beleuchtung (Kandelaber in Seon)	859 Stk.

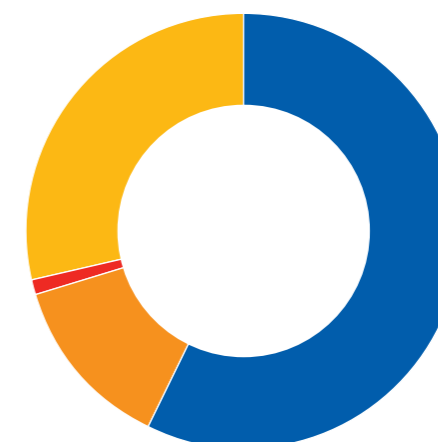
STROMVERSORGUNG



Verteilkabine Retterswilerstrasse, Neubau 2022

Strombezüger 2022

- Einfamilienhäuser
57,39%
- Gewerbe (NS-Messung)
13,13%
- Baustrom
0,98%
- Industrie (HS-Messung)
28,50%



WASSER

Im Jahr 2022 wurden 411'462 m³ Wasser verkauft (Seon und Egliswil). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 3.3%. Dieser Anstieg ist mitunter den milden Temperaturen und des übermässig trockenen Sommers geschuldet.

Bezogen wurde das Wasser hauptsächlich aus den beiden Pumpwerken, Bleien und Tiefenpumpwerk Hallenbad. Ebenfalls haben diverse Quell-Gruppen ihren Beitrag zur sicheren Wasserversorgung geleistet.

Im Berichtsjahr wurde unser Trinkwasser zweimal durch ein anerkanntes Institut überprüft. Die untersuchten Proben des Quell- und Grundwassers erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Ebenfalls wurden im Oktober 2022 die Hälfte der Hauptleitungen mit der Druck-Einspeise-Methode untersucht. Diese brachten keine wesentlichen Verluste zu Tage.

Hinsichtlich Lecks in den Wasserleitungen konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um fünf Lecks festgestellt werden. Insgesamt

wurden 19 Lecks behoben. Ende 2022 waren 318 Hydranten am Wassernetz in Betrieb.

Realisierte Projekte

- Hydranten Nr. 12 und 16 im Zusammenhang mit Bauvorhaben versetzt
- Erschliessung Südhang 2. Etappe mit neuem Hydrant Nr. 318
- Neubau und Umverlegung Wasserleitung Ausserdorf
- Einbau von zwei neuen Streckenschieber Spausel/Birren
- Neubau Ringschluss Fliederweg – Birchackerstrasse
- Neue Wasserleitung mit Hydrant Nr. 12, Überbauung Bergmatt
- Erneuerung Quellwasserleitung Schlattbrunnen
- Abgrenzung mit Zaun für Schutzzone 0 bei Probebohrung TPW
- Ersatz Armaturen im Reservoir Bändli
- Umbau Netzleitstelle/Steuerung

Wasserversorgung Seon in Zahlen

	2022
Grundwasserbeschaffung	487'337 m ³
Quellwasserertrag	21'930 m ³
Total Wasserbeschaffung	509'267 m³
Verkauf über Wasseruhren	411'462 m ³
Wasserabgabe ins Leistungsnetz (Verluste, öffentliche Brunnen, Selbstverbrauch)	57'477 m ³
Wasserabgabe an Egliswil	40'328 m ³
Durchschnittlicher Tagesverbrauch pro Einwohner	206 l
Länge der Hauptleitungen	42'722 m
Länge der Hydranten-Zuleitungen	1'184 m
Länge der Hauszuleitungen	21'382 m
Hausanschlüsse	1'615 Stk.
Hydranten	318 Stk.
Direkte Wasserabgabe an Partnergemeinde Seengen	157'052 m ³
Direkte Wasserabgabe an Partnergemeinde Teufenthal	110'173 m ³

ABWASSER



Wasserbecken Reservoir Hunderten Seon

Im Berichtsjahr 2022 wurde der Umbau der Hochwasserentlastung HE1 am Mühleweg/Oberfeldweg plangemäss ausgeführt.

Realisierte Projekte

- Abschlussarbeiten Netzleitstelle
- Kalkentfernung in Abwasserleitung Teilstück Hertimattschulhaus
- Einbau Amphibientreppe im RKB Giessi
- Gebäudesanierung RKB Giessi, Fassade und Ziegeldach
- Sanierung Abwasserschacht Hargarten
- Kontrollwartungen, Auswechslung von 6 Schachtdeckeln, 14 Einstiegsleitern sowie die üblichen Erweiterungs- und Unterhaltsarbeiten

Abwasserbeseitigung Seon in Zahlen

	2022
Verrechnete Abwassermenge aus Frisch- und Brauchwasser	366'045 m ³
Ø Jahresmenge pro Einwohner	67 m ³
Ø Tagesmenge pro Einwohner	183 l
Regenbecken	2 Stk.
Entlastungsbauwerke	12 Stk.
Abwasserpumpwerke	2 Stk.
Länge der Abwasserleitungen	122 km

FERNWÄRMEVERSORGUNG

Im Berichtsjahr waren deutlich mehr Anfragen nach Anschlüsse an die Fernwärme zu verzeichnen. Dies ist insofern erfreulich, dass Fernwärme als CO₂-neutrale Wärmemethode einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz beisteuert.

Auch in finanzieller Hinsicht war das Jahr 2022 für die Fernwärmeversorgung ein gutes Jahr. Der Fernwärmeverbund Oberdorf, welcher durch die Holzsnitzelheizung befeuert wird, konnte einen Betrag von CHF 654'016.– erwirtschaften.

Der Fernwärmeverbund Hallenbad, welcher die Tiefenwärme vom Pumpwerk Hallenbad

verwertet, konnte einen Betrag von CHF 292'030.– erwirtschaften. Auch der Werterhaltung wurde Beachtung geschenkt. An beiden Fernwärmenetzen wurden die jährlich notwendigen Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Am Heizkessel 900kW bei der Fernwärmeanlage Oberdorf wurde die Seitenausmauerung saniert und das Feuerraumgewölbe zum Teil neu erstellt. Nicht zuletzt deshalb konnten die gut funktionierenden Anlagen die Kunden ohne wesentliche Versorgungsunterbrüche mit der Komfortwärme aus der Holzsnitzelheizung und der Geothermiewärme aus dem Tiefenwasser beliefern.

Nahwärmeverbund Hallenbad in Zahlen

2022

Erzeugte Energiemenge	2'189'664 kWh
Verrechneter Energiebezug	2'011'346 kWh
Installierte Leistung thermisch	1'200 kW
Anzahl Energieerzeugungsanlagen	1 Stk.
Anzahl Unterstellen	4 Stk.
Anzahl Subunterstellen	1 Stk.
Länge der Versorgungsleitungen	1'800 m

Nahwärmeverbund Oberdorf in Zahlen

2022

Erzeugte Energiemenge	4'343'584 kWh
Verrechneter Energiebezug	3'945'126 kWh
Installierte Leistung thermisch	2'500 kW
Anzahl Energieerzeugungsanlagen	1 Stk.
Länge der Versorgungsleitungen	3'200 m

FERNWÄRMEVERSORGUNG

Neue Fernwärmezentrale
«Fernwärmeverbund
Hallenbad», an der
Unterdorfstrasse 18,
in Betrieb seit Herbst 2022



Neue Fernwärmeleitungen
«Fernwärmeverbund
Hallenbad», in Tiefgarage
Unterdorfstrasse 18,
in Betrieb seit Herbst 2022



FINANZEN

BILANZ

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	604'358	1'664'237
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'063'386	3'157'831
Übrige kurzfristige Forderungen	2'071'489	2'054'865
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	78'885	75'820
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32'271	4'729
Total Umlaufvermögen	5'850'389	6'957'482
Finanzanlagen	25'820	25'820
Sachanlagen	19'148'618	19'063'113
Immaterielle Werte	–	15'499
Total Anlagevermögen	19'174'438	19'104'432
Total Aktiven	25'024'827	26'061'914
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'577'111	2'651'687
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'104'858	2'474'972
Passive Rechnungsabgrenzungen	312'710	657'627
Total kurzfristiges Fremdkapital	4'994'679	5'784'286
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'500'000	3'000'000
Total langfristiges Fremdkapital	2'500'000	3'000'000
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	15'256'185	15'256'185
Gewinnvortrag	891'443	570'757
Jahresgewinn	382'520	450'686
Total Eigenkapital	17'530'148	17'277'628
Total Passiven	25'024'827	26'061'914

FINANZEN

Erfolgsrechnung

	01.01.–31.12.22	01.01.–31.12.21
	CHF	CHF
Ertrag Elektrizitätsversorgung	7'645'934	7'430'498
Ertrag Wärmeversorgung	946'047	838'740
Ertrag Dienstleistungen	975'038	1'029'776
Übrige betriebliche Erträge	201'724	264'316
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	9'768'743	9'563'330
Material- und Dienstleistungsaufwand	–5'805'787	–5'387'278
Bruttogewinn	3'962'956	4'176'052
Personalaufwand	–1'542'335	–1'441'452
Übriger Betriebsaufwand	–685'684	–663'342
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	1'734'937	2'071'258
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–1'084'408	–1'067'330
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	650'529	1'003'928
Finanzaufwand	–51'964	–56'219
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	–182'682	–350'000
Betriebsergebnis 3 (EBT)	415'883	597'709
Direkte Steuern	–33'363	–147'023
Jahresergebnis	382'520	450'686

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Technische Betriebe Seon AG
5703 Seon

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Technische Betriebe Seon AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 26. April 2023

thv AG
Wirtschaftsprüfung



Philipp Hunziker
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
Treuhand mit eidg. FA



Adrian Scholze
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat ist das oberste Aufsichts- und Führungsorgan der Technische Betriebe AG. Ihm obliegen die strategische Führung sowie die Instruktion, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsführung. Die operative Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat vollumfänglich an die Geschäftsleitung übertragen, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas Anderes vorsehen. Es bestehen keine speziellen Verwaltungsratsausschüsse.

Der Verwaltungsrat wird durch die ordentliche Generalversammlung jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Funktion	Mitglied seit
Dr. Martin Sprenger	Präsident	2018
David Fischer	Vizepräsident	2018
Heiri Baumann	Mitglied	2018
Hans Peter Dössegger	Mitglied	2022
Otto Walti	Mitglied	2022



Museumsbrunnen



TECHNISCHE
BETRIEBE SEON AG

Technische Betriebe Seon AG
Mühleweg 3
5703 Seon
Tel. 062 769 60 00
info@tbseon.ch

MO-DO 8.00-11.30 Uhr | 14.00-16.30 Uhr
FR 8.00-11.30 Uhr | 13.30-15.00 Uhr